

Dramatischer Club „Die Regentaler“ 1908 e.V.

Vereinsjahr 1951

25.02.1951

Gut besucht war das Stück „Der dalkade Bua“ mit Wiederholung am 4. März 1951 im Gasthaus Held, Pirkensee, und am 18. März 1951 in Hirschling.

15.04.1951

Weiter folgte das Theater „Im schwarzen Rössl“. Die Vorstellung war ausverkauft.

21.04.1951

Im Gasthaus Albert Hettenkofer feierte der Dramatische Club den 71. Geburtstag des Ehrenvorstandes Max Buchmeier.

13.05.1951

Aus Anlass des Besuches der Regenstein-Landsleute aus München wurde das Theater „Der dalkerte Bua“ erneut zur Aufführung gebracht.

19.05.1951

Bei der Generalversammlung mit Neuwahl waren 39 Mitglieder anwesend. Bis auf den Schriftführer wurde die bisherige Vorstandschaft wiedergewählt. Schriftführer wurde Georg Reichhart.

08.06.1951

Auf der Vorstandssitzung wurde beschlossen, den Verein ins Vereinsregister des Amtsgerichts Regenstein einzutragen zu lassen.

24.06.1951

Der Dramatische Club beteiligte sich an der Fahnenweihe des Heimat- und Volkstrachtenvereins Regenstein Stamm.

31.06.1951

Zur Genehmigung der Satzung und Eintragung ins Vereinsregister war eine außerordentliche Generalversammlung erforderlich. Dem Vorschlag der Vorstandschaft wurde zugestimmt. Die Eintragung des Dramatischen Clubs „Die Regentaler“ 1908 e. V. ins Vereinsregister des Amtsgerichts Regenstein erfolgte am 19. November 1951.

05.08.1951

An diesem Tag unternahm der Verein einen Tagesausflug zum Chiemsee. Abfahrt mit dem Bus war um 3.30 Uhr. Die Fahrt führte über Traunstein zum Chiemsee. Besucht wurde auch das Schloss Herren-Chiemsee. Die Rückfahrt führte über München, wo ein Treffen mit der Münchner Landsmannschaft im Bavariakeller organisiert war.

01.11.1951

Die Spielsaison 1951/52 wurde mit dem Stück „Der Berghofbauer und sein Sohn“ eröffnet. Dieses ernste, hochdramatische Stück passte sich gut der damaligen Zeit an und wurde von den Besuchern entsprechend lebhaft aufgenommen.

02.12.1951

Ein voller Erfolg war auch „S'Lieserl vom Lindenhof“. Trotz einer zur selben Zeit stattfindenden Theateraufführung im Kolpingssaal war der Feistenauersaal ausverkauft. Erstmals fand auch am Nachmittag eine Kindervorstellung statt.

25.12.1951

Weitere Inszenierung: „Die drei Dirndln vom Raxenhof“, ein Volksstück mit Musik und Gesang.